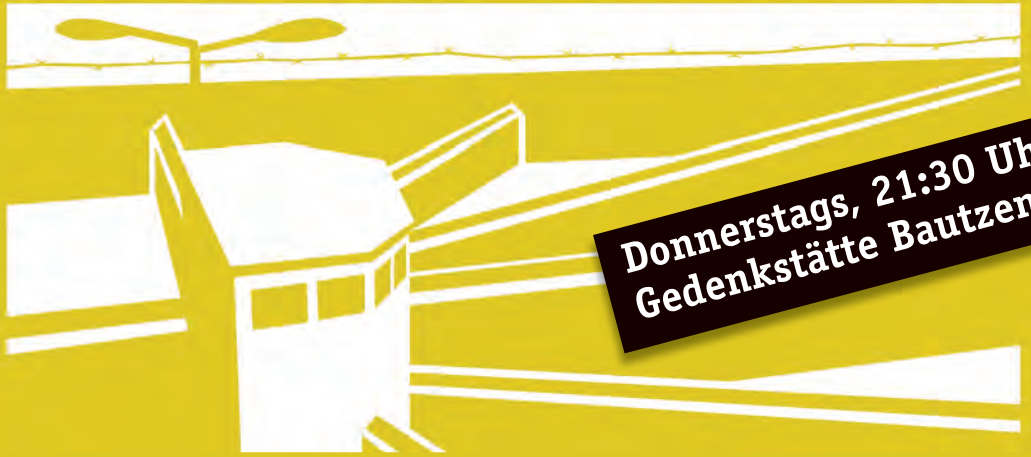


# KINO IM FREIHOF



Donnerstags, 21:30 Uhr  
Gedenkstätte Bautzen

## AUSGRENZUNG

21. Juni 2018 ›BARBARA‹

Eintritt  
frei!



28. Juni 2018 ›GRAN PARADISO‹

Eintritt  
frei!



5. Juli 2018 ›BERLIN 36‹

Eintritt  
frei!



12. Juli 2018 ›WILDES HERZ‹



Das „Kino im Freihof“ ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Stiftung Sächsische Gedenkstätten / Gedenkstätte Bautzen mit dem Steinhaus e. V.

Die Gedenkstätte hat an den Vorfahrttagen durchgängig von 10:00 Uhr bis Filmende geöffnet.

Um 20:00 Uhr findet eine kostenfreie öffentliche Führung durch die ehemalige Stasi-Sonderhaftanstalt statt. Alle Filmvorführungen beginnen um 21:30 Uhr. Es gibt Getränke und Snacks.

Gedenkstätte Bautzen, Weingangstraße 8a, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 40474  
[www.gedenkstaette-bautzen.de](http://www.gedenkstaette-bautzen.de)



GEDENKSTÄTTE  
BAUTZEN



STIFTUNG  
SÄCHSISCHE  
GEDENKSTÄTTEN



STEIN  
HAUS  
BAUTZEN  
BUDYŠIN

# KINO IM FREIHOF 2018 ›AUSGRENZUNG‹

Während der Diktaturen des 20. Jahrhunderts wurden unzählige Menschen aufgrund ihrer politischen Meinung, ihres Glaubens, ihrer Herkunft und/oder ihrer sexuellen Orientierung verfolgt und ausgegrenzt. Auch die beiden Bautzener Gefängnisse waren mit ihren tausenden zu Unrecht Inhaftierten Teil dieser Unterdrückungsmechanismen. Ausschluss aus der Gesellschaft und Diskriminierung finden auch heute noch statt: Personen werden zu „Volksfeinden“ erklärt, soziale Ausgrenzung verbannt Menschen aus verschiedenen Lebensbereichen. Die in der diesjährigen Kinoreihe aufgeführten Filme thematisieren unterschiedliche Arten von Ausgrenzung in Vergangenheit und Gegenwart.

**21. Juni 2018**

›**BARBARA**‹

2012 | Deutschland | Regie: Christian Petzold | 105 min |  
mit Nina Hoss, Ronald Zehrfeld, Rainer Bock u. a.

Die in der DDR lebende Ärztin Barbara stellt 1980 einen Ausreiseantrag in die BRD, um mit ihrem Geliebten Jörg zusammenleben zu können. Ihr Antrag wird abgelehnt und Barbara wird in ein Provinzkrankenhaus nahe der Ostsee strafversetzt. Dort trifft sie auf den Chefarzt André, der im Auftrag der Stasi Barbara bespitzeln soll. Während die beiden sich immer mehr annähern, bereitet Jörg heimlich von der BRD aus Barbaras Flucht vor. Auf einmal überschlagen sich die Ereignisse der politisch und beruflich ausgegrenzten Frau ...



**28. Juni 2018**

›**GRAN PARADISO**‹

2000 | Deutschland | Regie: Miguel Alexandre | 102 min |  
mit Ken Duken, Regula Grauwiller, Max Herbrechter u. a.

Bei einem Motorradunfall verliert Mark seinen Vater, während beide auf dem Weg in die Alpen sind, um den Berg Gran Paradiso zu besteigen. Nach einem Übergriff auf seinen Arzt muss Mark seine Therapie in einem Heim für geistig Behinderte absolvieren. Isoliert und im Rollstuhl sitzend sieht er keinen anderen Ausweg mehr, als Selbstmord. Seine Therapeutin kann ihn von diesem Plan abbringen, indem sie ihm vorschlägt, die Besteigung des Gran Paradiso erneut anzugehen. So macht sich ein Team gesellschaftlich Ausgegrenzter auf den Weg: Unterstützt von Strafgefangenen und geistig Behinderten tritt Mark seine scheinbar zum Scheitern verurteilte Reise an.



**5. Juli 2018**

›**BERLIN 36**‹

2009 | Deutschland | Regie: Kaspar Heidelberg | 101 min |  
mit Karoline Herfurth, Sebastian Urzendowsky, Axel Prahl u. a.

Gretel Bergmann ist 1936 die beste deutsche Athletin im Hochsprung. Als Jüdin soll sie an den in Berlin stattfindenden Olympischen Spielen nicht teilnehmen dürfen. Die USA drohen mit einem Boykott, sollte Deutschland keine jüdischen Athleten aufstellen. Als Gretels Trainer von den Nazis abgesetzt wird, beginnt ihr Leidensweg: Sie wird aus der Sportgemeinschaft ausgegrenzt, wird von ihrem neuen Trainer gepeinigt und bekommt eine geheimnisvolle Konkurrentin, die sie sportlich überreffen soll. Entgegen der Erwartungen der Nazis freunden sich beide an und halten trotz aller Repressalien zusammen. Der Film zeigt die wahre Geschichte einer Frau, die als Favoritin für die Goldmedaille galt und aufgrund der menschenverachtenden NS-Ideologie eine qualvolle Ausgrenzung erlebte.



**12. Juli 2018**

›**WILDES HERZ**‹

2017 | Deutschland | Regie: Charly Hübner, Sebastian Schultz | 90 min |  
mit Jan „Monchi“ Gorkow, Olaf Ney, Campino u. a.

Jan „Monchi“ Gorkow ist Frontmann der erfolgreichen mecklenburgischen Punkband „Feine Sahne Fischfilet“. Nachdem sich auf ihren Konzerten immer mehr Rechtsextreme einfinden, bezieht die Band klar Stellung gegen Rassismus, Homophobie und Sexismus. „Wildes Herz“ ist ein preisgekrönter Dokumentarfilm über die Band und das Leben von „Monchi“: seine frühe Kindheit, seine Zeit als Ultra bei Hansa Rostock, sein Beginn als Frontmann von „Feine Sahne Fischfilet“ bis hin zur Kampagne „Noch nicht komplett im Arsch. Zusammenhalt gegen Rechtsdruck“.

